



INDIKATIONEN

Kopfschmerzen

Migräne ■ Spannungskopfschmerz
Trigeminusneuralgie ■ muskulärer Tinnitus
Schwindelzustände ■ NNH-Entzündungen

Rückenschmerzen

WS-Syndrom ■ Lumboischalgien
Osteoporoseschmerzen ■ KISS-Syndrom
Diskusprolaps ■ Atlas-Iliosakralblockaden
Gelenkschmerzen ■ Tennisellenbogen
Golferellenbogen ■ chr. Impingement-Syndrom
Arthroseschmerzen ■ Gelenkdorsionen
Coxarthrose (Hüftgelenkschmerzen) ■ Gonarthrose
(Knieschmerzen)

Muskuläre Schmerzsyndrome

Muskelverkrampfungen ■ Fibromyalgie ■ Rheumatische
Erkrankungen ■ Spätfolgen von MS ■ Spätfolgen von
Apoplex ■ Muskelfaserrisse ■ Achillodynie ■ Fersensporn
■ Morbus Sudeck

Neuropatische Schmerzen

Polyneuropathie ■ Restless legs ■ Nervenverletzungen

Viscerale Schmerzsyndrome

Obstipation ■ Prostatitis ■ Dreimonatskolikken
Harninkontinenz ■ Thrombophlebitiden ■ Lymphödem
(obere und untere Extremitäten)

Verschiedene Schmerzzustände



Was ist Medi-Taping?

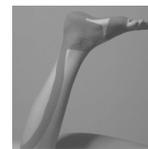
MEDI-TAPING ist aus dem KINESIO-TAPING hervorgegangen. Durch ein speziell entwickeltes *elastisches Tape* und eine entsprechende Technik ist es möglich, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen sofort erfolgreich zu therapieren.

Die *Medi-Taping-Methode* nutzt den körpereigenen Heilungsprozess. Sie nimmt Einfluss auf das neurologische und zirkulatorische System des Menschen. Durch die spezifische Art des *Tapens* erzielt man eine stimulierende Wirkung auf Muskelpartien, Gelenke sowie das Lymph- und Nervensystem. Durch Einbeziehen der Energetik und Akupunktur kommt man zu einer sinnvollen erfolgreichen Therapie.

Je nach Anbringung des Tapes wird eine *tonisierende Wirkung* (z.B. bei Muskelschwund) oder *detonisierende Wirkung* (z.B. bei muskulärer Verspannung) erzielt. Hierdurch wird die statische und dynamische Koordination positiv beeinflusst.

Bei einem Lymphstau sorgt die *Medi-Taping-Methode* durch Druckreduktion in den betroffenen Geweben für einen beschleunigten Lymphstrom und somit für eine raschere Heilung. Durch die Reizung der Mechanorezeptoren wird das körpereigene Schmerzdämpfungssystem aktiviert.

Durch Beeinflussung bestimmter Rezeptoren erreicht man ein besseres Bewegungsgefühl der Gelenke. Um die passive Stabilität der Gelenke zu vergrößern, werden Ligamenttechniken angewendet. Bei allen Anwendungen ist eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit gewährleistet: *full range of motion*.



MEDI TAPING



Schmerzbehandlung durch Medi-Taping

- Ein Informationsblatt -

Physiotherapie Wolski & Meyer

Irmintrudisstraße 19
53111 Bonn

Telefon: 0228-180 25 66
www.krankengymnastik-bonn.de

Was ist Medi-Taping?

Die neue, sanfte Form der Schmerztherapie (vormals Kinesio-Taping) wird in Deutschland erst seit kurzer Zeit praktiziert.

Bei dieser Methode handelt es sich um eine Therapieform, bei der durch die Applikation des *Medi-Tapes* eine direkte Beeinflussung der Schmerzreflektoren möglich ist. Gleichzeitig kommt es durch Einflussnahme auf das zirkulatorische System zu einer rascheren Ausscheidung von Ödemflüssigkeit und Entzündungssekreten und damit zur Wiederherstellung des physiologischen Gleichgewichts in der Muskulatur.

Die **Behandlung ist schmerzlos und nebenwirkungsfrei**. Sie führt in einem hohen Prozentsatz zum völligen Abklingen - auch seit langem bestehender Beschwerden - im Bereich des gesamten Bewegungsapparates und bei Beschwerden von inneren Organen.

Wie lange dauert die Behandlung?

- Die Behandlung erfordert meistens mehrere Wochen.
- Bei **akuten** Beschwerden ist die Behandlungsdauer auch mal auf nur eine Behandlung beschränkt.
- Die Behandlung von **chronischen** Schmerzen kann sich über mehrere Wochen hinziehen.
- Bei der **Migränebehandlung** muss mit 4 bis 12 Wochen gerechnet werden.

Was muss ich bei der Behandlung bedenken?

- Wenn Sie getapet werden möchten, sollten Sie sich bitte vorher nicht eincremen.
- Sie können mit dem Tape **duschen oder baden**, aber bitte nicht zu heiß und zu lange.
- Anschließend empfehle ich Ihnen das Tape nur abzutupfen: nicht rubbeln oder heiß föhnen, am besten im Bademantel einige Zeit verweilen.
- Das Tape ist aus **reiner Baumwolle** und mit einer elastischen Struktur versehen, die bei Wärme ausleiert. Sollten sich beim Tragen die **Enden lösen**, überkleben Sie diese mit einem anderen Pflaster oder schneiden Sie die Enden einfach ab. Vorsicht, bitte nicht in die Haut schneiden.
- Wenn Sie das Tape ablösen wollen, so geht dies am besten, wenn Sie es während des Duschens entfernen.
- Sollte doch mal eine **Allergie** auftreten, was wirklich ausgesprochen selten der Fall ist, so entfernen Sie das Tape sofort und geben mir davon Kenntnis. Eine Medikation ist nicht nötig.
- Ein **Kribbeln** unter dem Tape ist kein Zeichen einer Allergie, sondern ein Zeichen von **aktiviertem Stoffwechsel**. Die Haut ist dann leicht gerötet.
- Wichtig ist, dass Sie sich **viel bewegen**. Vor allem dort, in denen Sie getapet wurden. **Jede Bewegung ist eine Massage**.
- Bitte trinken Sie viel wegen der vermehrten Stoffwechselaktivität.

Was mache ich, wenn ich Schmerzen habe?

Sollten **Schmerzen** auftreten, so rufen Sie mich bitte an. Wir kennen das Phänomen des überlagerten Schmerzes.

Es gibt oft mehrere Schmerzpunkte; was Sie jedoch an Schmerzen angeben können, ist der Hauptschmerz und dieser wird von mir behandelt. Durch die Behandlung wird der Hauptschmerz therapiert.

Nun kann es aber sein, dass daneben ein Schmerzpunkt existiert, der vorher vom Hauptschmerz überlagert wurde. Sie sollten dann wieder in die Praxis kommen, um auch diesen Schmerz therapieren zu lassen. Wir kennen auch das Phänomen des verstärkten Schmerzerlebnisses, bitte warten Sie ab und melden sich bei mir.

Das Tape sollte über **mehrere Tage** getragen werden. Es hält bis zu zwei Wochen, ohne die Wirkung zu verlieren. Es kommt natürlich auf den jeweiligen Bereich an, wo das Tape getragen wird. Im LWS Bereich hält ein Tape natürlich wesentlich länger und besser als im Halsbereich, der einer dauernden Bewegung ausgesetzt ist.

Medi-Taping unterstützt gerade in idealer Weise die Arbeit des Krankengymnasten oder Physiotherapeuten.

Wie kann ich mit dem Therapeuten zusammenarbeiten?

Sollten Sie einmal nicht zufrieden sein, bitte ich sie eindringlich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. *Medi-Taping* ist eine sehr neue Therapie, und ich bin daran interessiert zu erfahren, wenn die Therapie nicht nach ihren Vorstellungen gelingt. Nur durch Erfahrung kann ich eine vernünftige Aussage über dieses Verfahren treffen.

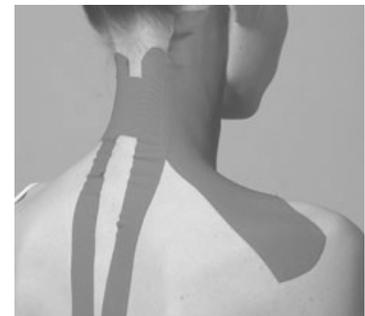
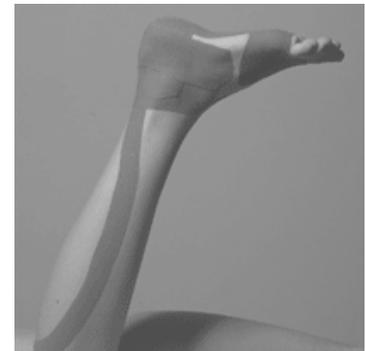
Bitte stellen Sie auf der anderen Seite nicht zu hohe Anforderungen, es handelt sich beim *Medi-Taping* nicht um ein Wunderpflaster. Ich kann jedoch muskuläre Schmerzen mit viel Erfolg behandeln und durch eine 24 stündige Massage eine belastete Muskulatur wieder in eine funktionsfähige und schmerzfreie Muskulatur überführen. Was über Jahre muskulär verspannt war, kann nicht in wenigen Wochen wieder gelöst werden. In seltenen Fällen können die beklagten Symptome eher verstärkt in der ersten Zeit auftreten. Dies ist eine Reaktion auf die Behandlung, die später verschwindet.

Was kostet die Behandlung?

Der Kostenanteil liegt bei 13 EUR pro Tape und Behandlungstag.

Medi-Taping ist keine Kassenleistung.

Die Berechnung der Behandlung erfolgt nach Anzahl der jeweiligen Tapes. Ein Tape kostet 13 EUR. Sie bezahlen jedoch nie mehr als 10 Tapes pro Behandlungstag, auch wenn Sie 20 Tapes erhalten haben.



Carsten Meyer

Irmintrudisstrasse 19 ■ 53111 Bonn

Tel.: 0228-180 25 66

Internet: www.krallengymnastik-bonn.de

E-Mail: Carsten.Meyer@krallengymnastik-bonn.de